

## Arbeitsblatt „Die verschiedenen Güterarten“

Die Mittel, die unsere Bedürfnisse befriedigen, heißen Güter. Nur wenige dieser Güter, die wir nachfragen, stellt uns die Natur im Überfluss zur Verfügung. Bei solchen Gütern ist Wirtschaften – also ein sparsamer Umgang – nicht nötig. Beispiele hierfür sind Sand in der Wüste, Luft zum Atmen, Wasser im Meer. Aber selbst bei diesen wenigen sogenannten **freien Gütern** kann man beispielsweise angesichts der Umweltverschmutzung in vielen Teilen der Erde darüber streiten, ob saubere Meere und saubere Luft wirklich unendlich und überall im Überfluss vorhanden sind. Luft ist z.B. in vielen Großstädten nicht überall so sauber, wie es wünschenswert wäre, und wird damit auch zu einem **knappen Gut**. Knappe Güter sind Güter, die nicht zu jeder Zeit und an jedem gewünschten Ort in dem Maße vorhanden sind, wie wir sie gerne zu unserer Bedürfnisbefriedigung wünschen würden. Da die Bereitstellung dieser Güter Kosten verursacht, muss man wirtschaftlich mit ihnen umgehen. Wie wertvoll ein Gut ist, dokumentiert in der Regel der **Preis**.

Es werden verschiedene Güterarten unterschieden:

- **Konsumgüter**, die von den privaten Haushalten nachgefragt werden,
- **Produktionsgüter**, die Unternehmen zur Herstellung von Gütern nachfragen, sowie
- **öffentliche Güter**, die Kollektivbedürfnisse befriedigen, z.B. innere und äußere Sicherheit, öffentliche Verkehrsmittel oder Kultureinrichtungen wie Theater oder Bücherhallen. Solche Güter werden meist vom Staat angeboten.

Die Knappheit der allermeisten Güter hat also folgende Konsequenzen:

Ihre Bereitstellung verursacht Kosten und man muss wirtschaftlich mit ihnen umgehen. Sie werden zu Tauschobjekten. Der jeweilige Wert eines Gutes (und mitunter auch der Grad seiner Knappheit) wird dabei über den Preis des Gutes ausgedrückt. Dies gilt insbesondere für endliche Güter wie z.B. Heizöl, Gas, Gold oder auch für freie Baugrundstücke in der Großstadt. Hier begründet sich, wie auch bei vielen anderen hochpreisigen Gütern (iPhone), der hohe Preis neben den Herstellungskosten in der hohen Attraktivität des Gutes: Denn obwohl iPhones potentiell unendlich oft hergestellt werden können und die Herstellungskosten beim iPhone 11 Pro Max nur bei ca. 491 US-Dollar liegen, liegt sein Marktpreis bei ca. 1.449 Dollar.

Beinahe alle produzierten Güter sind knapp. Es ist diese Knappheit der Güter, die von uns fordert, zu wirtschaften. Dieses ökonomische Handeln gilt nicht nur für jeden Einzelnen von uns, sondern für alle Akteure einer Volkswirtschaft. Die Knappheit von Gütern stellt eine Wirtschaft vor die Herausforderung, die zur Verfügung stehenden Güter optimal auf die verschiedenen miteinander konkurrierenden Verwendungsmöglichkeiten aufzuteilen.

## Aufgaben zu Arbeitsblatt „Die verschiedenen Güterarten“

- Bitte vervollständigt folgende Tabelle, indem Ihr mit Eurem Nachbarn für jede Spalte passende Güter findet. Versucht bei den Produktionsgütern solche zu finden, die in Eurer Heimatstadt bzw. -region benötigt werden!

| Freie Güter | Konsumgüter | Produktionsgüter               | Öffentliche Güter |
|-------------|-------------|--------------------------------|-------------------|
|             | z.B. Milch  | z.B. Erz (zur Stahlproduktion) |                   |

- Freie Güter sind selten. Ob ein Gut tatsächlich als frei bezeichnet werden kann, hängt zudem von den jeweiligen Umständen ab. Entscheidet in den folgenden Fällen, ob das Gut als frei oder als knapp zu bezeichnen ist:

|                                      |                                     |                                      |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Saubere Luft auf der Raumstation ISS | <input type="checkbox"/> freies Gut | <input type="checkbox"/> knappes Gut |
| Sand in der Sahara                   | <input type="checkbox"/> freies Gut | <input type="checkbox"/> knappes Gut |
| Saubere Luft an der Ostsee           | <input type="checkbox"/> freies Gut | <input type="checkbox"/> knappes Gut |
| Sand bei der Freiwilligen Feuerwehr  | <input type="checkbox"/> freies Gut | <input type="checkbox"/> knappes Gut |

- Bitte erstellt eine Liste mit 10 bis 15 Gütern, die Ihr täglich konsumiert bzw. benötigt (Lebensmittel, Handy, Verkehrsmittel etc.) und ordnet sie ihrer Knappheit nach. Orientiert Euch hierfür zunächst am Preis des Gutes.

Natürlich spiegelt der Preis nicht nur die Knappheit wider. Pickt Euch verschiedene von Euren Gütern und erklärt, warum es so viele verschiedene Preise für ein Gut (z.B. Handy) gibt.

Überlegt dann in einem dritten Schritt, ob bestimmte billigere Güter vielleicht doch knapper sind als einige der relativ gesehen teureren. Woran könnte das liegen? Welche Rolle spielen hier Steuern oder Subventionen?

## Lösungen zu Arbeitsblatt „Die verschiedenen Güterarten“

### Aufgabe 2:

knapp  
frei  
frei  
knapp

### Hinweis zu Aufgabe 3:

Natürlich wird der Preis nicht allein durch Knappheit bestimmt. Daneben fließen auch andere Faktoren wie beispielsweise das Image, die Qualität, die Herstellungs- und Transportkosten, etc. in den Preis eines Produktes ein. Allein aus diesem Grund kann man am Preis nicht die Knappheit eines Produktes ablesen. Ein weiterer Aspekt sind subventionierte Güter wie der öffentliche Nahverkehr oder im Gegenzug auch besonders besteuerte Güter wie z.B. Zigaretten oder Kaffeesteuer. Viele Lebensmittel können auch nur aufgrund von zu hinterfragenden Herstellungsbedingungen zu einem kleinen Preis angeboten werden, z.B. durch die Haltung von Legehennen oder Mastschweinen auf einem sehr engen Raum, was aus ethischen Gründen mehr als kritisch anzusehen ist.